

Wir für uns alle!

Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstattträte in Rheinland-Pfalz e.V.
Drechslerweg 25 55128 Mainz
Tel.: 06131-2100431
E-Mail: info@wir-fuer-uns-alle.de

Mainz, den 11.05.2020

Sehr geehrte Frau Ministerin Bätzing-Lichtenthäler,

die LAG Werkstattträte Rheinland-Pfalz ist sehr enttäuscht, dass anscheinend von Seiten des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie kein Interesse an einer Mitwirkung und Mitbestimmung der Menschen mit Behinderung im Zusammenhang mit der Arbeit in den WfbM besteht. So hatte die Vertretung der Werkstätten auf Landesebene, die LAG WfbM, bereits am Dienstag, den 05. Mai 2020 einen Entwurf der Landesverordnung über die stufenweise Wieder-Inbetriebnahme von Werkstätten für behinderte Menschen vom Ministerium erhalten. Damit wurde den Werkstätten die Möglichkeit gegeben, eine Stellungnahme zu dieser Verordnung abzugeben.

Die LAG Werkstattträte als landesweite Vertretung der über 13.400 beschäftigten Menschen mit Behinderung in den rheinland-pfälzischen Werkstätten, hat die fertige Verordnung erst am späten Nachmittag des 07. Mai 2020 bekommen. Warum hat die LAG Werkstattträte keinen Entwurf der Verordnung bekommen? Warum durften wir nicht zum Entwurf eine Stellungnahme abgeben? Warum wurden wir zu keiner Zeit nach unserer Meinung gefragt? So wird den Menschen mit Behinderung noch nicht einmal die Möglichkeit gegeben, ihre Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte wahrzunehmen. Wir denken dies entspricht nicht dem grundlegenden Motto in der Behindertenpolitik „Nichts über uns ohne uns!“.

Dabei hat die LAG Werkstattträte in den letzten Wochen bereits drei Schreiben an das Ministerium geschrieben, in denen wir immer wieder bestimmte Themen in Bezug auf die Situation in Zusammenhang mit dem Corona-Virus und den Werkstätten für behinderte Menschen angesprochen haben. Zu keinem dieser Schreiben haben wir eine Antwort bekommen. Auch das enttäuscht uns sehr.

Wir für uns alle!

Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstatträte in Rheinland-Pfalz e.V.
Drechslerweg 25 55128 Mainz
Tel.: 06131-2100431
E-Mail: info@wir-fuer-uns-alle.de

Wie bereits in unseren vorherigen Schreiben dargestellt, ist die Werkstatt für viele Beschäftigte sehr viel mehr als nur ein Arbeitsplatz. Sie ist nicht nur Arbeitsraum, sondern auch und vor allem Sozialraum und gibt den Menschen gerade in diesen schwierigen Zeiten Struktur und Halt. Auf der anderen Seite haben viele Beschäftigte aufgrund der Situation aber auch immer noch Ängste oder sind durch Vorerkrankungen belastet. Diesen Beschäftigten muss auch noch weiterhin die Möglichkeit gegeben werden, sich an die Kontaktbeschränkungen zu halten und zuhause zu bleiben. Da wir als Selbstvertretung die Beschäftigten gegenüber der Landespolitik vertreten, sind wir als LAG Werkstatträte hierzu in einem steten und engen Austausch mit vielen Beschäftigten in ganz Rheinland-Pfalz. Darum verwundert es uns umso mehr, dass wir von Seiten der Landespolitik nicht gehört werden, und wir zu keinem unserer Schreiben Antworten bekommen haben.

Durch die überstürzte Öffnung der WfbM am 04. Mai 2020, ohne dass die Verordnung hierzu erlassen war, entstand nun noch mehr Verunsicherung bei den Beschäftigten. Im Schreiben von Herrn Speicher, welches die Öffnung der WfbM als Übergangslösung regeln sollte, bis die Verordnung in Kraft tritt, war vieles ungenau formuliert. Dies führte nun dazu, dass Beschäftigte, die am 04. Mai in der WfbM wieder ihre Arbeit aufgenommen haben, nach dem Erlass der Verordnung am 07. Mai gesagt bekommen haben, dass sie ab dem 08. Mai nun doch nicht mehr zu Arbeit in die WfbM kommen dürfen.

Dieses Hin und Her halten wir in dieser gerade für die Menschen mit Behinderung unsicheren Zeit für unzumutbar. Hier hätte es direkt zur Öffnung der WfbM am 04. Mai klare und eindeutige Regeln und ein ausgearbeitetes Konzept für die Beschäftigten in den WfbM geben müssen, oder die WfbM hätten erst mit dem Erlass der Verordnung am 07. Mai 2020 öffnen dürfen.

Wir für uns alle!

Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstatträte in Rheinland-Pfalz e.V.
Drechslerweg 25 55128 Mainz
Tel.: 06131-2100431
E-Mail: info@wir-fuer-uns-alle.de

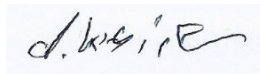
Wir hoffen sehr auf eine Antwort auf dieses Schreiben und vertrauen darauf, dass auch gerade in diesen schwierigen Zeiten das Motto „Nichts über uns ohne uns“ in Rheinland-Pfalz weiterhin gelebt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Iris Hermes

Vorsitzende LAG WR RLP



Andreas Kaiser

stellv. Vorsitzender LAG WR